

Freistaat Bayern, vertreten durch die Technische Universität München
Zentralabteilung 4 – Immobilien, Arcisstraße 21 | 80333 München

**An die Bieter
über die Online-Vergabepattform www.aumass.de**

München, 30. März 2026

Freistaat Bayern, vertreten durch die Technische Universität München
Maßnahme: Stromlieferung an SLP-Entnahmestellen der TUM für die Lieferjahre 2027 - 2029
Leistung: Stromlieferung
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an oben genanntem Ausschreibungsverfahren.

Mit diesem Schreiben fordern wir Sie zur Angebotsabgabe der in den Ausschreibungsunterlagen bezeichneten Leistungen auf.

1. Auftragsgegenstand

Der Auftraggeber ist der Freistaat Bayern, vertreten durch die Technische Universität München (im Weiteren: **Auftraggeber**). Die Technische Universität München ist eine Hochschule in Bayern mit Sitz in München.

Der Auftraggeber beabsichtigt die Stromversorgung für seine in **Anlage SLV 1** des Stromliefervertrages benannten SLP-Entnahmestellen der Technischen Universität München (im Weiteren: **SLP-Entnahmestellen**) durch den Auftragnehmer zu realisieren.

Die 79 SLP-Entnahmestellen u.a. in München, Dachau, Eichenau, Iffeldorf, Freising, Acherling, Mülverstedt und Starnberg werden mit Strom auf Niederspannungsebene versorgt.

Der Gesamtjahresverbrauch wird pro Lieferjahr 2027 bis 2029 für alle SLP-Entnahmestellen auf **747.261 kWh/a** geschätzt. Die genaue Anzahl der SLP-Entnahmestellen sowie der diagnostizierten Jahresverbräuche der jeweiligen SLP-Entnahmestellen ist der **Anlage SLV 1** zum Stromliefervertrag zu entnehmen.

Gegenstand des Stromliefervertrages ist die Stromversorgung der benannten SLP-Entnahmestellen durch den Bieter für die Lieferjahre 2027, 2028 und 2029.

Die Stromlieferung des Bieters an die SLP-Entnahmestellen soll für den Zeitraum vom 01.01.2027 (00:00 Uhr) bis zum 31.12.2029 (24:00 Uhr) erfolgen.

2. Ausschreibungsunterlagen

Der Auftraggeber stellt den Bietern über die Online-Vergabeplattform „www.aumass.de“ folgende Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung:

- Bewerbungsbedingungen EU (**L 212 EU**)
- Angebotsschreiben mit folgenden Anlagen
 - Entwurf Stromliefervertrag samt Anlage SLV 1 (Entnahmestellen), Anlage SLV 5 (Stromdatentabelle)
 - Eigenerklärung zur Eignung (**L 1240**)
 - Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft (**L 234**)
 - Verzeichnis der Leistungen/ Kapazitäten anderer Unternehmen (**L 235**)
 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (**L 236**)
 - Erklärung Bezug Russland (**L 127**)
 - Schutzklärung Scientology (**L 2496**)

Die Ausschreibungsunterlagen sind für die Bieter unter folgendem Link abrufbar:

<https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av276ea8-eu>

Hinweise zum Abruf der Angebotsunterlagen:

Sie können die Vergabeunterlagen auch ohne Anmeldung oder Registrierung einsehen. Damit bestätigen Sie gleichzeitig, dass Sie allein dafür verantwortlich sind, sich über Neuigkeiten und Änderungen zu informieren.

*Bitte beachten Sie auch, dass Sie sich für die **Übersendung von Bieterfragen registrieren müssen**.*

Es ist die alleinige Holschuld des Bieters, alle auf der Online-Vergabepattform www.aumass.de zur Verfügung gestellten Unterlagen zu lesen. Auf der Online Vergabepattform www.aumass.de werden alle Zugriffe für die Vergabestelle elektronisch gesichert. Die Vergabestelle geht davon aus, dass alle Dokumente, auf welche auf der Online- Vergabepattform www.aumass.de zugegriffen wurde, dem Bieter zugegangen sind.

3. Nebenangebote/ Lose

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Eine losweise Vergabe findet nicht statt.

4. Fragen und Auskünfte

Die Bieter werden aufgefordert, die Gesamtheit aller über die Online-Vergabepattform „www.aumass.de“ zur Verfügung gestellten Unterlagen auf deren kalkulatorische und vertragsrechtliche Relevanz hin zu prüfen.

Alle sich auf Ihrer Seite ergebenden Fragen, Bedenken und Hinweise sind als Bieterfrage bis spätestens zum **16.04.2026 ausschließlich** über die Online-Vergabepattform „www.aumass.de“ an den Auftraggeber zu richten. Die Beantwortung später eingehender Fragen kann nicht garantiert werden.

Zur Beschleunigung der Beantwortung durch den Auftraggeber werden die Bieter gebeten, ihre Fragen möglichst frühzeitig zu stellen.

Die Bieterfragen werden dann gesammelt und anonymisiert bis spätestens **23.04.2026 ausschließlich** über die Online-Vergabepattform „www.aumass.de“ beantwortet.

Hinweise zur Kommunikation:

Für die Kommunikation und Korrespondenz ist ausschließlich die elektronische Form über die Online-Vergabepattform „www.aumass.de“ zulässig.

Bitte beachten Sie auch, dass Sie sich für die die **Kommunikation, die Übersendung von Bieterfragen und die Abgabe der Angebote registrieren** müssen.

5. Angebotserstellung und Angebotsunterlagen

Die Bieter haben für die Angebotslegung das zur Verfügung gestellte „Angebotsschreiben“ zu verwenden. Das Angebotsschreiben wird als Word-Datei mit vom Bieter lediglich hinsichtlich der Angebotspreise bearbeitbaren Zellen (grau hinterlegt) zur Verfügung gestellt. Mit dem Angebotsschreiben sind folgende Unterlagen **zwingend** abzugeben:

- Entwurf Stromliefervertrag samt Anlagen SLV (unbearbeitet)
- Eigenerklärung zur Eignung (**L 1240**)
- Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft (**L 234**) (soweit relevant)
- Verzeichnis der Leistungen/ Kapazitäten anderer Unternehmen (**L 235**) (soweit relevant)
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (**L 236**) (soweit relevant)
- Erklärung zu Russland (**L 127**)
- Schutzerklärung Scientology (**L 2496**)

Angebote können nur in folgender Sprache verfasst werden:

Deutsch

6. Aufforderung zur Angebotsabgabe

Die Bieter werden aufgefordert, für den oben benannten Auftragsgegenstand ein Angebot abzugeben.

Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die elektronische Form zulässig.

Angebote können nur über die Online-Vergabeplattform „www.aumass.de“ abgegeben werden.

Die erforderlichen Formblätter sind auszufüllen, soweit erforderlich handschriftlich zu unterzeichnen und mit allen Anlagen auf dem elektronischen Wege einzureichen. Nur solche Angebote werden gewertet.

Allgemeine technische Informationen zur Abgabe eines Angebotes über die Plattform www.aumass.de stehen unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://www.aumass.de/evergabe>

<https://www.aumass.de/Handbuch/27.pdf>

Die Angebote müssen in Textform gem. § 53 VgV mithilfe elektronischer Mittel gem. § 10 VgV über die Online-Vergabeplattform „www.aumass.de“ übermittelt werden. Textform gemäß § 126b BGB bedeutet, dass der Name der erklärenden Person bzw. des Unternehmens aus dem Angebot hervorgehen muss. Eine handschriftliche Unterschrift ist nicht erforderlich. Soweit in den einzelnen Anlagen gefordert, ist daher an den dafür vorgesehenen Stellen die erklärende Person ggf. mit der jeweiligen Vertretungsmacht anzugeben.

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung der Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

7. Schlusstermin für den Eingang des Angebots

Schlussstermin für den Eingang der Angebote:

30.04.2026, 12:00 Uhr

*Bitte beachten Sie auch, dass Sie sich für die **Kommunikation, die Übersendung von Bieterfragen und die Abgabe der Angebote registrieren** müssen.*

Unmittelbar im Anschluss findet die Prüfung der Angebote statt. Bieter sind nicht zugelassen.

8. Bindefrist des Angebots

Die Bindefrist des Angebots ist bis zum **11.06.2026** (einschließlich) zu erstrecken.

9. Eignung

Der Bieter hat im Rahmen des Vergabeverfahrens folgende Eignung nachzuweisen.

9.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes.

Will sich der Bieter bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, hat er diese im Angebot zu benennen. Der Bieter muss außerdem gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV angeben, welche Teile des Auftrags er beabsichtigt als Unterauftrag zu vergeben.

Erklärung des Bieters über die Bildung von Bietergemeinschaften. Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter benannt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Bieterbüros sowie mehrerer Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften.

9.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Erklärung des Bieters über den Gesamtumsatz des Unternehmers und seinen Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied jeweils bezogen auf den eigenen Leistungsanteil).

Mindestforderung:

Gesamtumsatz von mindestens EUR 1.280.000 im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (bei Bietergemeinschaften werden die Umsätze addiert).

9.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Erklärung des Bieters über das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren Beschäftigten, gegliedert nach Berufsgruppen.

Will sich der Bieter bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, hat er diese spätestens vor Zuschlagserteilung zu benennen. Erklärung des Bieters, welche Teile des Auftrages unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden sollen. Eine Verpflichtungserklärung der Unternehmen, derer sich der Bieter/die Bietergemeinschaft bei der Erfüllung des Auftrages bedienen will, ist auf Anforderung nachzureichen.

Mindestforderung:

Mindestens fünf angestellte Mitarbeiter im jährlichen Mittel der letzten drei Jahre.

10. Zuschlagskriterien

Sollte mehr als ein vollständiges, formal ordnungsgemäßes sowie bezuschlagungsfähiges Angebot abgegeben werden, erfolgt unter diesen Angeboten eine Wertung des alleinigen Zuschlagskriteriums „Preis“.

Gewertet wird die vom Bieter gemäß Angebot angebotene Dienstleistungsvergütung je Lieferjahr multipliziert mit dem prognostizierten Jahresverbrauch von **747.261 kWh/a** (Anlage SLV 1). Die so für die Lieferjahre 2027, 2028 und 2029 ermittelte Dienstleistungsvergütung wird über die gesamte Vertragslaufzeit aufsummiert und die Angebotssumme ermittelt. Die Angebotssumme wird der Angebotswertung zugrunde gelegt.

11. Wertung der Angebote und Aufhebungsvorbehalt

Das Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme erhält den Zuschlag. Der Auftraggeber behält sich vor, bei wertungsgleichen Angeboten die Auswahl unter diesen Angeboten durch Los zu treffen.

Bei nicht gegebener Wirtschaftlichkeit der Angebote behält sich der Auftraggeber vor, die Ausschreibung aufzuheben (Aufhebungsvorbehalt).

Bei gegebener Wirtschaftlichkeit des Bestgebotes wird der Auftraggeber dem Bestbieter den Zuschlag erteilen. Der Auftraggeber wird die nicht berücksichtigten Bieter gem. § 101a GWB informieren sowie nach Ablauf der dortigen Frist dem Bestbieter den Zuschlag erteilen und den Stromliefervertrag abschließen.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot.

Mit freundlichen Grüßen

Technische Universität München
Zentralabteilung 4 Immobilien